

Information über die Mitteilung von Daten des Kunden bei Transaktionen und/oder Anlagedienstleistungen, insbesondere in Bezug auf das Ausland

Kontext

Die vorliegenden Informationen werden im Zusammenhang mit den Allgemeinen Cornèrtrader Geschäftsbedingungen (insbesondere den Artikeln 26, 27 und 28 der "Allgemeinen Cornèrtrader Geschäftsbedingungen" beziehungsweise Artikel 4 der "Geschäftsbedingungen für den Erhalt von Marktdaten") vorgelegt, und sie ergänzen die in der "Datenschutzerklärung" und in dem von der Schweizer Bankiervereinigung veröffentlichten Dokument bezüglich der Bekanntgabe von Kundendaten und weiterer Informationen im internationalen Zahlungsverkehr und bei Investitionen in Wertschriften enthaltenen Informationen.

Die Entwicklung des internationalen rechtlichen Kontextes verlangt eine gesteigerte Transparenz bezüglich der im Schweizer und ausländischen Banken- und Finanzsystem handelnden Akteure in Bezug auf die von ihnen durchgeführten Transaktionen. Im Rahmen der Ausübung ihrer Banktätigkeit und der Durchführung von Transaktionen für ihre Kunden ist die Cornèr Bank AG gehalten, die Gesetze, Reglemente, vertraglichen und anderen Vorschriften, Branchenpraktiken sowie Compliance-Standards einzuhalten, die möglicherweise auch die Offenlegung von bestimmten Identifikationsdaten ihrer Kunden beziehungsweise der von diesen vorgenommenen Transaktionen umfassen oder verlangen (z.B. auf dem Gebiet des internationalen Zahlungsverkehrs, des Handels mit und der Verwahrung von ausländischen Wertpapieren, der Devisengeschäfte).

Von der Mitteilung betroffene Daten

Die Art der Identifikationsdaten, die Gegenstand der Mitteilung sind, variiert je nach Art der vorgenommenen Transaktion. So können zum Beispiel, ohne abschliessende Aufzählung, folgende Daten übermittelt werden:

- Personendaten der Kunden, der Bevollmächtigten, der wirtschaftlich Begünstigten, insbesondere Vorname und Name sowie Firma, Steuernummer oder andere steuerliche Kennung, Nummer des Ausweisdokuments, Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und andere im Herkunftsland gebräuchliche Identifikationsdaten, sowie Codes, die sich aus der Kombination solcher Daten ergeben;
- Daten der Geschäftsbeziehung des Kunden (z.B. Kontonummer, Profildaten);
- Daten der vom Kunden vorgenommenen Transaktionen (z.B. Zahlungsverkehr, Handel und Verwahrung von Wertpapieren, Devisengeschäfte und andere Transaktionen).

Modalitäten und Zeitpunkt der Mitteilung

Die Identifikationsdaten können in jeglicher Form übermittelt werden, einschliesslich durch elektronische Übermittlung und/oder per E-Mail. Die Mitteilung kann vor, während oder nach der Ausführung einer bestimmten Transaktion oder einer Dienstleistung verlangt werden, allenfalls auch nach Abschluss der Geschäftsbeziehung.

Empfänger der Mitteilung

Empfänger der Mitteilung der oben genannten Daten können ausser inländischen und ausländischen Aufsichtsbehörden auch dritte Parteien sein, die von der Cornèr Bank mit der Ausführung der Transaktionen beauftragt werden, insbesondere Banken, Wertpapierbörsen, Verwahrstellen, Broker, Handelsplattformen und andere bei der Ausführung der Transaktionen beteiligte Intermediäre.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass solche dritten Parteien ihrerseits verpflichtet sind, die oben genannten Daten weiteren dritten Parteien gegenüber offenzulegen, um die Ausführung und die Aufsicht bezüglich der Transaktionen zu gewährleisten.

Schutz der gegenüber dritten Parteien mitgeteilten Daten

Die Cornèr Bank AG übt ihre Tätigkeit unter Einhaltung der schweizerischen rechtlichen Vorschriften zum Datenschutz und bezüglich des Bankgeheimnisses aus, wobei sie angemessene technische und organisatorische Massnahmen zum Datenschutz trifft, die insbesondere der Gewährleistung der Sicherheit, der Integrität und der Vertraulichkeit der Daten dienen. Darüber hinaus findet die Übermittlung der Personendaten an Dritte und/oder ins Ausland durch die Cornèr Bank AG, sofern dies möglich und zulässig ist, nur unter spezifischen (vertraglichen) Garantien statt, die, soweit möglich, ein angemessenes Schutzniveau gewährleisten.

Dennoch unterliegen die im Ausland tätigen Empfänger der Daten den jeweiligen ausländischen rechtlichen Vorschriften, die von den schweizerischen rechtlichen Vorschriften abweichen können und/oder möglicherweise einen gegenüber den in der Schweiz geltenden rechtlichen Vorschriften weniger weit gefassten Datenschutz garantieren. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass bestimmte Daten der Kunden in der Folge von (ausländischen) dritten Empfängern gemäss anderen Modalitäten und/oder zu anderen Zwecken verarbeitet werden.